

Pfarrbote

der Pfarreiengemeinschaft
Baindlkirch

<https://bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Baindlkirch>
vom 08.02. bis 22.02.2026



Giovanni Lanfranco, Der hl. Konrad Confalonieri, 1608, Musée des Beaux-Arts de Lyon

KONRAD CONFALONIERI

Einsiedler, Büsser

Namensdeutung: Der tapfere Berater (althochdeutsch)

Namenstage: Konrad, Conrad, Conny, Corrado, Cord, Kunz

Gedenktag: 19. Februar

Lebensdaten: geboren um 1290 in Calendasco bei Piacenza,
gestorben am 19. Februar 1351 in Noto auf Sizilien

KIRCHENANZEIGER
der Pfarreiengemeinschaft Baidlkirch
vom 08.02.2026 bis 22.02.2026

Sonntag, 8.2.

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Mittelstetten:

8.30 Pfarrgottesdienst
f. Lebende und Verstorbene der
Pfarreiengemeinschaft

Ried:

8.30 Pfarrgottesdienst
f. Erna Kienberger
JM f. Therese Erhard mit Josef u. Sohn
Leonhard
f. Katharina Lechner
f. Johann Wittkopf
f. Georg Häckl
f. Benedikt Reitner

Althegnenberg:

10.00 Kinder- und Familiengottesdienst mit Segnung
der Kerzen und Segnung aller
Erstkommunionkerzen
JM f. Lydia Güntner
f. Franz u. Georg Wörle
f. Siglinde u. Jakob Nachtmann mit Verw.
f. Notburga u. Ludwig Neuner

Baidlkirch:

10.00 Pfarrgottesdienst
f. verst. der Fam. Resele, Dolpp u. des
Klostergut Rettenbach

Hörmannsberg:

12.00 Rosenkranz

Montag, 9.2.

Montag der 5. Woche im Jahreskreis

Baidlkirch:

19.45 Pfarrgemeinderatssitzung

Dienstag, 10.2.

Hl. Scholastika, Jungfrau

Ried:

19.00 Heilige Messe
zu Ehren der Hl. Schutzengel
f. Johann u. Waltraud Münz

Mittwoch, 11.2.

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Ried:

10.30 Heilige Messe in der Tagespflege Ried
f. Fridolin Wilding mit Sohn Thomas

Althegnenberg, 11.2.: 18.00 Heilige Messe
 f. Sofie Volkmann
 Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz
 Mittelstetten: 19.00 Heilige Messe
 f. Hermine und Leonhard Winterholler
 JM f. Frieda Ostermeier mit Leonhard und
 Anna Ostermeier

Donnerstag, 12.2. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

Ried: 8.00 Rosenkranz
 Baindlkirch: 18.30 Rosenkranzgebet in den Anliegen der
 Pfarreiengemeinschaft
 Baindlkirch: 19.00 Heilige Messe
 f. Karl und Elfriede Treffer
 f. Kreszenz Bader vom Frauenbund Baindlkirch

Freitag, 13.2. Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

Hörmannsberg: 19.00 Heilige Messe
 f. Anna Menhart
 f. Margaretha Hintermair
 f. Magdalena Sedlmeyr
 f. Martha Steinhart
 f. Rita Süßmair
 f. Anneliese Erhard
 f. Josefine Sika
 f. Kreszenz u. Leonhard Sedlmair
 f. Georg Metzger mit Eltern
 f. Josef Süßmair
 JM f. Adelheid Weiß
 JM f. Max Berchtold

**Samstag, 14.2. Hl. Cyrill (Konstantin) Mönch u. hl. Methodius,
 Bischof**

Ried: 11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)
 Tegernbach: 14.00 Tauffeier
 Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz
 Mittelstetten: 19.00 Vorabendmesse
 nach Meinung

Sonntag, 15.2.

Baindlkirch:

8.30 Pfarrgottesdienst
JM f. Erwin Resele
f. d. Verst. der Fam. Resele/Dolpp und des
Klosterguts Rettenbach
f. Alfons Kahn mit Eltern u. Geschwister
f. Michael u. Sophie Bals mit Eltern u.
Geschwister

Holzburg:

8.30 Pfarrgottesdienst
f. Johann u. Elisabeth Ebner
JM f. Johann Modlinger jun.
JM f. Katharina Reisländer

Althegnenberg:

10.00 Pfarrgottesdienst
f. Eltern Popfinger u. Hilscher

Ried:

10.00 Pfarrgottesdienst, anschl. Firmkatechese
JM f. Hans Nissl jun.
f. Josef u. Maria Schredl
f. Josef u. Rosina Schredl
JM f. Marianne Wittkopf mit Hermann
JM f. Aloisia Schwarzenbrunner mit Anton u.
Sohn Toni
f. Erich Dobliger mit Verwandtschaft
JM f. Katharina Straucher

Maria Zell:

12.30 Rosenkranz

Mittwoch, 18.2.

Baindlkirch:

Aschermittwoch
9.30 Amt mit Auflegung der Asche
f. Familie Erdt

Althegnenberg:

17.30 Amt mit Auflegung der Asche
f. Maria u. Georg Heiß

Ried:

19.00 Amt mit Auflegung der Asche
f. H.H. Pfarrer Andreas Frohnwieser
f. Mario Menhard u. Angehörige

Donnerstag, 19.2.

Ried:

Donnerstag nach Aschermittwoch
8.00 Rosenkranz

Baindlkirch:

18.30 Rosenkranzgebet in den Anliegen der
Pfarreiengemeinschaft

Baindlkirch:

19.00 Heilige Messe
f. Gottfried und Hedwig Hohenleitner

Freitag, 20.2.

Sirchenried:

Freitag nach Aschermittwoch

19.00 Heilige Messe
f. Rosa Lindemeyer

Samstag, 21.2.

Ried:

11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)

Baindlkirch:

14.00 Jahreshauptversammlung des KDFB
Baindlkirch im Feuerwehrhaus

Baindlkirch:

18.30 Rosenkranz

Baindlkirch:

19.00 Vorabendmesse
f. Karl und Elfriede Treffer
JM f. Thomas Wörle mit Maria
f. Michael Hirtreiter

Sonntag, 22.2.

Mittelstetten:

1. FASTENSONNTAG

8.30 Pfarrgottesdienst
f. Anton u. Josefa Wiedemann mit Geschwister
JM f. Walter König

Hörbach:

8.30 Pfarrgottesdienst
f. Anton u. Kordula Huber

Ried:

10.00 Hochamt zum Patrozinium
f. H.H. Pfarrer Andreas Frohnwieser
f. H.H. Pfarrer Michael Würth
f. Walburga Schilder
f. Josef Lechner
f. Alois Igl u. Maria Reindl
f. Günther u. Walburga Laubmeier
f. Helene Hinz
f. Anna Borowczyk

Althegnenberg:

10.00 Pfarrgottesdienst
f. die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins
Althegnenberg
f. Johann Schöpf

Tegernbach:

11.30 Tauffeier

Informationen:

Fastenkalender: An den Wochenenden 14./15.02. und 21./22.02.2026 werden wieder an den Kirchengängen Fastenkalender zum Preis von 3,00 € angeboten. Diese sind ein wertvoller Begleiter durch die Fastenzeit. Der Erlös kommt der Mission zugute.

Osterpfarrbrief:

Der **Abgabetermin für die Artikel und Messintentionen für den Osterpfarrbrief (Zeitraum vom 29.03. bis 19.04.2026)** ist der 22.02.2026. Nach diesem Termin können keine Artikel und Messintentionen mehr angenommen werden!

Vergelt's Gott für die Spenden der letzten Wochen:

Ried:

Spende f. Blumenschmuck	75,00 €
Spende f. die Pfarrkirche Ried	150,00 €
Spende f. die Filialkirche Hörmannsberg	50,00 €
Spende vom Kath. Burschenverein Ried für die Pfarrkirche	200,00 €
Spende vom Kath. Burschenverein Ried für die Ministranten	300,00 €
Kollekte f. die Priesterausbildung in Osteuropa	181,66 €
Diaspora Kollekte	164,26 €
Kollekte für die Kirchliche Jugendarbeit in der Diözese	85,71 €
Adveniat Kollekte	895,49 €
Kollekte für Ehe und Familie	167,94 €

Pfarrgemeinderatswahl 2026 - Briefwahl

Für die Pfarrgemeinderatswahl am 01.03.2026 besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Die Briefwahlunterlagen können vom 15.02.-23.02.2026 zu den üblichen Öffnungszeiten angefordert werden:

Briefwahlunterlagen für Althegnenberg und Hörbach – im Pfarrbüro Althegnenberg.

Briefwahlunterlagen für Baindlkirch, Mittelstetten und Holzburg – im Pfarrbüro Baindlkirch.

Briefwahlunterlagen für Ried – im Pfarrbüro Ried.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinden, die am Wahltag 14 Jahre alt sind!



Christliches Leben in Grönland.

Grönland – diese riesige Insel auf der Nordhalbkugel unseres Globus – ist zurzeit (aus geopolitischen Gründen) in aller Munde. Fast täglich erreichen uns Berichte über diesen Ort und die politischen Akteure.

Doch wie sieht es dort, so frage ich mich, mit dem christlichen Leben aus?

Darüber hatte ich bis vor kurzem nichts gehört. Vor wenigen Tagen nun las ich im Internet ein Interview mit Pater Tomaz Majcen, dem Leiter der einzigen katholischen Pfarrgemeinde Grönlands.

Grönland hat etwa 57.000 Einwohner, von denen nur eine Handvoll katholisch ist. Die einzige katholische Gemeinde – in der Hauptstadt Nuuk – wird von Pater Tomaz Majcen geleitet, einem Franziskaner, der auch als Missionar in Dänemark tätig ist. Er verbringt mehrmals im Jahr jeweils drei Wochen in Grönland. Auch andere Priester besuchen die örtlichen Katholiken, sodass der Gemeinde fast immer mindestens ein katholischer Priester zur Verfügung steht.

„Wissen Sie, Grönland stand nicht gerade auf meiner Wunschliste“, verrät Pater Tomaz, ein gebürtiger Slowene, beim Interview. „Als meine Oberen mich fragten, ob ich nach Dänemark gehen würde, stellte ich mir Kopenhagen vor, eine schöne alte Stadt, Kultur ... Ich hatte wirklich nicht mit Grönland gerechnet!“

„Zuerst dachte ich, ich wüsste, was Kälte ist“, beschreibt der Pater seine ersten Erfahrungen dort. „Schließlich haben wir in Slowenien auch Winter, nicht wahr? ... Aber Grönland ist etwas anderes! Es ist eine Kälte, die einem in die Knochen geht, ein Wind, der einen fast wegweht. Aber ich habe mich daran gewöhnt. Menschen gewöhnen sich an alles, wenn sie müssen. Diese Stille, wenn alles mit Schnee bedeckt ist, diese Reinheit ... Das ist etwas Besonderes.“

„Manchmal, wenn ich am Ufer stehe und die im Meer treibenden Eisberge betrachte, sage ich mir: Wie glücklich du bist, Gottes Kunstwerke sehen zu dürfen! Dieses Eis ist Tausende von Jahren alt, diese Farben – Blau, Türkis, Weiß – es ist, als hätte Gott selbst es gemalt. Und in diesen Momenten vergisst man die Kälte, man vergisst den Wind. Man sieht nur noch die Schönheit. Grönland ist mir ans Herz gewachsen.

Trotz der Kälte und vor allem wegen der wunderschönen Nordlichter.“

In Grönland, sagt der Pater, gebe es nur wenige Katholiken.

„Die meisten Menschen gehören der lutherischen Kirche an, die hier seit Jahrhunderten präsent ist. Unsere Gemeinde in Nuuk hat etwa 500 Mitglieder, von denen die meisten Einwanderer sind – Filipinos, Vietnamesen, Europäer. Es gibt nur sehr wenige grönländische Katholiken.“

Diese leben ihren Glauben auf eine „sehr einfache und authentische Weise“. Es gebe kein Traditionschristentum wie in anderen Ländern, etwa seinem Heimatland Slowenien.

„Hier muss man sich für seinen Glauben entscheiden. Niemand ist katholisch, nur weil seine Eltern es waren. Man ist katholisch, weil man sich dafür entschieden hat. Und das ist beeindruckend! Diese Menschen sind hier, weil sie es wollen, nicht aus Gewohnheit.“

Grönländer seien „keine Menschen vieler Worte. ... Grönländer sind Menschen der Stille, Menschen der Natur. Sie leben in einer Umgebung, in der es mehr Stille als Worte gibt, mehr Raum als Menschen. Und diese Stille hat sie geprägt ... Ihre Herzlichkeit ist still und tief. Und was habe ich gelernt? Dass Stille nicht der Feind ist. Gott ist in der Stille.“

Wie schauen die Freizeitaktivitäten des Priesters aus? Aktivitäten wie Fußballspielen seien natürlich nicht möglich. Hier gibt es andere Aktivitäten. „Manchmal machen wir mit jungen Leuten Ausflüge zum Fjord, beobachten schwimmende Robben, manchmal sehen wir sogar Wale.“ Ihn selbst habe seine Zeit im Norden verändert.

„Erstens habe ich Demut gelernt. Wenn man mitten in Grönland steht, inmitten dieser riesigen Eisberge, dieser endlosen weißen Landschaften, fühlt man sich klein! Man erinnert sich daran, dass man ein Mensch ist, nicht Gott.“

„Zweitens habe ich Stille gelernt. In der Stille hört man Gott. In der Stille hört man sein eigenes Herz. ... Manchmal möchte man lieber Musik hören, sein Handy benutzen, irgendetwas, um der Stille zu entfliehen.

Aber hier muss man sich selbst, Gott und der Wahrheit stellen.“

Drittens habe er „Geduld gelernt. Hier läuft alles langsam. Das Wetter kann sich schlagartig ändern, und dann sitzt man drei Tage lang im Haus fest.“ Und viertens habe er gelernt, „dankbar zu sein: für ein warmes Zimmer, für die Sonne, wenn sie scheint, für jeden Menschen, der zur Messe kommt ... Hier kann man nichts als selbstverständlich ansehen.“

Das Leben im Norden sei „ein Geschenk. ... Ich habe gelernt, dass Gott überall wirkt: in der Kälte und in der Hitze, in der Stille und in der Musik, unter Slowenen und Grönländern. Seine Liebe kennt keine Grenzen.“

Anton Brandstetter
Pfarrer